

Inhalt

Vorwort	9
---------	---

KAPITEL I

Die Herausbildung der Gruppenstruktur des deutschen Imperialismus

1. Die Herausbildung der beiden Hauptgruppierungen der industriellen Großbourgeoisie	15
a) <i>Die handels- und wirtschaftspolitischen Gegensätze zwischen Schwerindustrie und den neuen Industrien</i>	17
b) <i>Die Stellung von Schwerindustrie und neuen Industrien zur Arbeiterbewegung und Sozialpolitik</i>	20
c) <i>Die Herausbildung stabiler Industriezweiginteressengruppen entgegenwirkender Faktoren</i>	26
2. Industriemonopolgruppen und Finanzgruppen	31
a) <i>Die Rolle der Großbanken bei der Gruppenbildung und im Gruppenkampf der Monopolbourgeoisie</i>	31
b) <i>Disconto-Gesellschaft, Deutsche Bank und Dresdner Bank in den Jahren vor dem ersten Weltkrieg</i>	35

KAPITEL II

Die imperialistische deutsche Bourgeoisie und ihre Gruppierungen im ersten Weltkrieg

1. Differenzen innerhalb der deutschen Monopolbourgeoisie über die Kriegsziele	41
2. Die Differenzen innerhalb der deutschen Monopolbourgeoisie über die Taktik des Kampfes gegen die Arbeiterklasse	53
3. Die Differenzen der Hauptgruppierungen der deutschen Monopolbourgeoisie hinsichtlich der Rolle des Staates in der Kriegswirtschaft	59
a) <i>Zu einigen Fragen des staatsmonopolistischen Kapitalismus</i>	60
b) <i>Walther Rathenau als Theoretiker und Praktiker des staatsmonopolistischen Kapitalismus</i>	64
c) <i>Die Stellung der Hauptgruppierungen der Monopolbourgeoisie zur staatlichen Lenkung der Wirtschaft</i>	70
4.) Die Rivalität zwischen Deutscher Bank und Dresdner Bank um die belgische Beute	82

KAPITEL III

Die deutsche Monopolbourgeoisie und die Weimarer Republik

1. Deutschland und die allgemeine Krise des Kapitalismus	87
2. Die deutsche Monopolbourgeoisie und die Weimarer Republik	90
3. Die zwei Taktiken der deutschen Monopolbourgeoisie im Kampf gegen die Weimarer Republik 1919-1923	94
a) <i>Über das Verhältnis von imperialistischen Gesamt- und Sonderinteressen</i>	100
b) <i>Rathenau und das Scheitern seiner »Neuen Wirtschaft«</i>	103
c) <i>Stinnes und seine Bundesgenossen</i>	117
d) <i>Das Verhältnis der Monopolgruppierungen zur Arbeiterklasse und zur bürgerlich-parlamentarischen Demokratie</i>	122
e) <i>Das deutsche Monopolkapital und die Inflation</i>	130

KAPITEL IV

Erfüllungs- und Katastrophenpolitik in der Außenpolitik des deutschen Imperialismus

1. Erfüllungs- und Katastrophenpolitik als Ausdruck der objektiven Widersprüche der Lage des deutschen Imperialismus	141
2. Der Reichsverband der Deutschen Industrie zwischen Erfüllungs- und Katastrophenpolitik	145
3. Die Erfüllungspolitik der Regierung Wirth-Rathenau	149
4. Stinnes und die Katastrophenpolitik	153
5. Stinnes' Bundesgenossen in Industrie, Banken und Parteien	161
6. Die Siegermächte und die Katastrophenpolitik	168
7. Das Kabinett Cuno und das Scheitern der Katastrophenpolitik	177

KAPITEL V

Die Auseinandersetzungen in der Monopolbourgeoisie um die Errichtung der offenen Diktatur nach Liquidierung des gescheiterten Ruhrabenteuers. Stresemann, Schacht, Stinnes und Seeckt (August bis November 1923)

1. Die Situation des deutschen Imperialismus nach dem Scheitern des Ruhrabenteuers	188
2. Die Projekte zur Liquidierung der Revolutionserregenschaften im Zuge der Mark-Stabilisierung	192
3. Die Stabilisierungsprojekte und das Auslandskapital. Schacht als Wegbereiter des USA-Kapitals	197
4. Stresemann und Schacht im Herbst 1923	207
5. Offene oder verschleierte Militärdiktatur? Stinnes und Seeckt gegen Stresemann	218

KAPITEL VI

Die Herausbildung einer »amerikanischen« Fraktion in der deutschen Monopolbourgeoisie im Zusammenhang mit der »Dawesierung« Deutschlands

- | | |
|--|-----|
| 1. Die Rolle Schachts bei der Vollendung des amerikanischen Sieges über Frankreich an Rhein und Ruhr | 240 |
| <i>a) Die separatistischen Bestrebungen der Industriellen an Rhein und Ruhr</i> | 240 |
| <i>b) Das Ringen um die »Rheinische Goldnotenbank«</i> | 244 |
| 2. Schachts Beihilfe zur »Dawesierung« Deutschlands | 253 |
| 3. Die Danatbank als Wegbereiter für das Eindringen des USA-Kapitals in die Ruhrindustrie | 265 |

KAPITEL VII

Die »amerikanische« Fraktion und die innermonopolistische Kräftegruppierung in der Periode der relativen Stabilisierung

- | | |
|--|-----|
| 1. Der deutsche Imperialismus in der Periode der relativen Stabilisierung | 277 |
| 2. Die »amerikanische« Fraktion innerhalb der deutschen Monopolbourgeoisie | 283 |
| <i>a) Schacht und Thyssen</i> | 283 |
| <i>b) Dresdner Bank und Danatbank</i> | 289 |
| 3. Disconto-Gesellschaft und Deutsche Bank – Zentren des konservativen (schwerindustriellen) und des »modernen Alldeutschtums« | 296 |
| <i>a) Die »Familien« der Disconto-Gesellschaft und der Deutschen Bank und das Vordringen des Morgankapitals</i> | 296 |
| <i>b) IG Farben und Kaliindustrie</i> | 299 |
| <i>c) Siemens</i> | 307 |
| 4. Die Fusion von Deutscher Bank und Disconto-Gesellschaft:
Die Rolle des Kölner Bankhauses J. H. Stein | 309 |
| <i>a) Die Fusion von Deutscher Bank und Disconto-Gesellschaft 1929</i> | 309 |
| <i>b) Die Rolle des Bankhauses Stein und der internationalen Schroeder-Bank</i> | 317 |

KAPITEL VIII

Die Verschärfung des Kampfes der beiden rivalisierenden Banken-Gruppierungen nach der Vereinigung von Deutscher Bank und Disconto-Gesellschaft bis zum Bankkrach von 1931

320

Anhang

- | | |
|--|-----|
| Quellen und Literatur | 355 |
| Abkürzungsverzeichnis | 366 |
| Personenregister | 368 |
| Register der Firmen, Organisationen und Verbände | 374 |